



RACKMERS HOF
Zeit für Besonderes

PRESSEINFORMATION

Föhr auf dem Fahrrad – im Rackmers Hof

Die besten Radpausen auf der Insel für mehr besondere Zeit



Zeit fürs Nichtstun auf dem Fahrrad oder in der Rackmers Suite auf Föhr – Auf dem Kunstradweg kleine Ateliers besuchen (Atelier Michelle Dubois)
©Foto: Tanja Weinekötter/www.nordseetourismus.de ©Foto: Rackmers Hof ©Foto: www.nordseetourismus.de/Carlos Arias Enciso
Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter <http://www.primo-pr.com/bildarchiv/downloads.php?category=61>

Oevenum/Föhr, 31. März 2017 (primo PR) – „Zeit für die Insel auf dem Rad“ heißt das Arrangement des exklusiven Rackmers Hof, das seine Gäste in den Föhrer Frühling und in die wärmere Jahreszeit ruft. Marianne Roeloffs, seit 2007 Chefin des Hauses, empfiehlt gleich zwei Radtouren auf ihrer Insel der friesischen Karibik, die sowohl Zeitzeugen als auch Künstler als Thema haben. Im Rackmers Hof, das 1840 von einem Walfang-Kapitän gebaut wurde und sich den Veränderungen anpasste, spielt Zeit eine besondere Rolle: Zeit bewusst genießen – ob auf dem Rad, für Kulinarik oder einfach so – Marianne Roeloffs verbindet Suiten-Urlaub mit Stil. Das einwöchige Fahrrad-Paket ist mit Leihfahrrad, Föhr-Fahrradkarte und allen Rackmers Besonders-Leistungen ab 699 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Weitere Informationen unter www.rackmers.de oder telefonisch unter 0 46 81-74 63 77.

„Unsere Gäste suchen bei uns vornehmlich oder hauptsächlich Ruhe und das "Nichtstun". Vor allem genießen sie unser Langschläfer-Frühstück bis 12 Uhr“, erzählt Marianne Roeloffs, Gastgeberin des Rackmers Hof, den sie mit ihrem Mann seit 2007 in Oevenum leitet. Sie übernahm das Haus von ihren Schwiegereltern und verwirklichte ihren Traum, eine Mischung aus Ferienappartements und Hotel anzubieten. Das Anwesen erweiterte die Familie um zwei weitere Häuser, die die Namen Muschel- und Perlen-Suiten tragen. Der Name Rackmers stammt vom Spitznamen des Großvaters.

Von Föhrer Zeitzeugen und Künstlern auf dem Rad

Besondere Ruhe genießen die Rackmers-Gäste aber auch auf dem Rad. Marianne Roeloffs empfiehlt daher gleich zwei Radtouren: Die Kulturgeschichte der Föhringer

Pressekontakt:

primo PR Nuray Güler & Anne Heußner
Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt am Main
Tel: + 49 (0)69/530 546 50 - info@primo-pr.com - www.primo-pr.com



RACKMERS HOF

Zeit für Besonderes

PRESSEINFORMATION

erlebt man am besten auf der Tour „Föhrer Zeitzeugen“. Hier tauchen die Radler in die Welt der Walfänger und Kapitäne ein und radeln auf den Spuren der Wikinger. Ein Highlight ist der zehn Meter hohe imposante Ringwall der Lembecksburg in Borgsum aus dem 9./10. Jahrhundert, der einst als Flucht- und Schutzburg vor den Wikingern diente. Der Rundkurs durch die Orte Nieblum, Goting, Hedehusum, Utersum, (Süden von Süderende) und Alkersum ist etwa 22 Kilometer lang. Mehr Infos: <http://www.foehr.de/foehrer-zeitzeugen>

Kunst- und Kulturliebhaber fühlen sich auf dem Kunstradweg bestens aufgehoben: Die Radtour vom Südosten in den Nordwesten der Insel präsentiert die Heimat vieler Künstler auf Föhr. Diese führt nicht nur zum renommierten Museum Kunst der Westküste in Alkersum, sondern auch zu zahlreichen kleineren Galerien und Ateliers auf der Insel. Besonders im Inseldorf Oldsum haben sich viele Künstler niedergelassen, die sich auf Besuch freuen. Der Rundkurs durch die Orte Wyk auf Föhr, Nieblum, Alkersum, Oldsum, Midlum, Oevenum, Wrixum und Wyk-Boldixum ist 21 Kilometer lang. Mehr Infos: <http://www.foehr.de/kunstweg>

Rackmers-Paket „Zeit für die Insel auf dem Rad“

Im Arrangement des Rackmers Hof „Zeit für die Insel auf dem Rad“ sind sieben Übernachtungen in einer Suite für Zwei, Leihfahrrad und Föhr-Fahrradkarte sowie alle Rackmers Besonders-Leistungen enthalten. Zu diesen gehören das Friesen-Frühstück bis 12.00 Uhr, das Rackmers Spa – täglich geöffnet von 16.00 bis 22.00 Uhr – sowie die kostenlose Nutzung von Rackmers Fit (Fitnessstudio) oder dem hoteleigenen WLAN. Ebenfalls dazu zählt der Abhol- und Bring-Service von und zur Fähre oder das Parken gratis für Gäste mit eigenem Auto am Hotel. Das Paket ist buchbar ab 699 Euro pro Person bis zum 31. Oktober 2017.

Über Rackmers Hof

Mitten im beschaulichen Grün liegt Oevenum, einer der größeren Orte der Insel und Heimat von Rackmers Hof. Seit sieben Generationen ist das Anwesen im Besitz der Familie. Das ehemalige Kapitänshaus mit Scheune und traditionellem Reetdach wurde 1840 von Peter Lütjens, einem Kapitän für Walfang, der sich auf Föhr zur Ruhe setzte und Landwirtschaft betrieb, erbaut. Bis 1970 nutzten es seine Nachkommen als Bauernhof. Seit 2007 betreibt Gastgeberin Marianne Roeloffs mit ihrem Mann den historischen Hof mit viel Liebe zum Detail. Das Besondere: Alle Zimmer sind Suiten. Alle 15 Suiten verfügen über TV-Flachbildschirme mit Satelliten-Empfang, einen zweiten Fernseher im Schlafzimmer, Radio, DVD und CD Player, Telefon, kostenloses W-LAN, Bademäntel, Fön, Kosmetikspiegel, Nespresso-Maschine, Spülmaschine, Mikrowelle, Herd und Backofen, einen Safe und eigenen Parkplatz. Wer ohne Auto kommt, wird den kostenlosen Hol- und Bring-Service von und zur Fähre zu schätzen wissen. Golfer freuen sich über die Greenfee-Ermäßigung von 15 Prozent beim Golfclub Föhr. Weitere Besonderheiten sind das extra lange Frühstück bis 12 Uhr, das Rackmers Fit und das Rackmers Spa. Hier haben die Gäste mit dem „Rackmers Refugium“ die Option, den Wellnessbereich ganz privat vier Stunden lang zu mieten – ein Glas Sekt, eine feine Auswahl an Getränken wie Tee mit Samowar oder Säfte und dazu ein frischer Obstkorb und erlesene Pralinen inklusive. Massagen sind auf Wunsch buchbar. Weitere Informationen und Buchungen unter www.rackmers.de

Pressekontakt:

primo PR Nuray Güler & Anne Heußner
Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt am Main

Tel: + 49 (0)69/530 546 50 - info@primo-pr.com - www.primo-pr.com